

## **Ohne Risiko selbstständig machen - Tipps für Firmengründerinnen - AUDIO (web)**

Hamburg (ots) -

- Querverweis: O-Töne werden über ors versandt und sind abrufbar unter: <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=ors>

Neue Frauen hat das Land. Denn immer öfter wagen Frauen den Schritt in die berufliche Unabhängigkeit. Fast eine Million Unternehmerinnen gibt es bereits in Deutschland. Hauptmotivationen für die eigene Firma sind oft konkrete Anlässe wie Arbeitslosigkeit, fehlende Aufstiegschancen oder Wiedereinstieg nach der Babypause. Wer mit dem Gedanken spielt, eine eigene Firma zu gründen, sollte das, wenn möglich, zusammen mit geeigneten Partnern machen. Das bietet diverse Vorteile, meint Gigi Sams, Redakteurin für Beruf und Geld der Zeitschrift Journal für die Frau.

O-Ton. (ors03121).Sams.22sec

Denn wer sich mit anderen zusammen tut kann profitieren. Also zum Beispiel Aufgaben aufteilen, je nach den jeweiligen Stärken und Schwächen, das finanzielle Risiko teilen - ganz wichtig: die Kompetenzen müssen genau geklärt sein, damit es kein Kompetenzgerangel gibt. Und alle entscheidenden Punkte sollten vertraglich festgehalten werden. Also wer ist für was verantwortlich etc..

Für Frauen, die ihre Risiken noch weiter minimieren möchten, bietet sich die Übernahme eines bereits bestehenden Geschäftes an. Denn die Aussichten dafür sind mehr als rosig.

O-Ton. (ors03122).Sams 22sec

Die Chancen stehen derzeit fantastisch. Denn in den nächsten Jahren werden 380.000 Nachfolger gesucht, weil viele aus Altersgründen ihre Geschäfte abgeben. Der Hauptvorteil dabei: die Aufbauarbeit ist schon geleistet. Das heißt, man kann zum Beispiel, auf einen festen Kundenstamm zurückgreifen, oder auch eine optimale Geschäftslage übernehmen.

Ob Neugründung oder Übernahme: bei der Existenzgründung ist ein gründliche Vorbereitung und Planung unerlässlich. Wer nicht schon nach kurzer Zeit eine Bauchlandung riskieren möchte, sollte sich rechtzeitig und umfassend informieren.

O-Ton. (ors03123).Sams 19sec

Wichtige Anlaufstellen sind unter anderem Handel- und Handwerkskammern. Die gibt's ja inzwischen in jeder größeren Stadt. Beratungs- und Infostellen für Frauen, Existenzgründungsinitiativen und besonders gut sind auch die Sprechstunden für Existenzgründer, die die Deutsche Ausgleichsbank bundesweit anbietet.

Weitere Kniffe, Tipps und Adressen zum Thema "Ohne Risiko selbstständig machen", finden Sie in der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift Journal für die Frau.

\*\*\*\*\*

ACHTUNG REDAKTIONEN:

Die Originaltöne werden per Satellit verschickt und können auf Wunsch kostenfrei per MusicTaxi überspielt werden. Wenden Sie sich dafür bitte mit dem Stichwort "ors" an unseren Partner Radio Dienst Syndication+Network GmbH+Co.KG, Kundenhotline: 089/4999 4999. Im Internet sind sie als Download (orsX.mp2, 48 kHz) verfügbar unter <http://www.presseportal.de>.

Die O-Töne sind honorarfrei zur Verwendung. Wir bitten jedoch um einen Hinweis, wie Sie den Beitrag eingesetzt haben an [RadioMaster@newsaktuell.de](mailto:RadioMaster@newsaktuell.de).

ors Originaltext: Journal für die Frau  
Im Internet recherchierbar: <http://www.presseportal.de>

Rückfragen bitte an:

Birgit Mertin

Telefon: (0 40) 3 47-2 65 22

E-Mail: [bmertin@asv.de](mailto:bmertin@asv.de)

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0056 2001-06-13/10:41

131041 Jun 01

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20010613\\_OTS0056](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010613_OTS0056)